

Presseinformation

SPD fordert eine angemessene Grüngutannahmestelle für Lehrte

Der Vorstand der SPD-Abteilung Lehrte fordert von aha, möglichst kurzfristig eine neue Grüngutannahmestelle in der Kernstadt Lehrte einzurichten. „Hier in der Kernstadt wohnen über 23.000 Menschen, für die eine solche Annahmestelle auch zur Verfügung stehen muss.“, so die stellvertretenden Vorsitzenden der SPD Maren Thomschke, Jürgen Wünsche und Klaus Sidortschuk.

Zur Erinnerung: Nach dem Verlegen des Wertstoffhofes von Lehrte nach Sehnde hatte aha zugesagt, in Lehrte eine Grüngutannahmestelle weiter vorzuhalten, an der auch Rasenschnitt abgegeben werden kann. Die SPD hält es für nicht akzeptabel, dass diese Zusage jetzt nach gut zwei Jahren nicht mehr eingehalten wird. „Wir haben die Sorge, dass sich die Verlagerung des Wertstoffhofes nun nachträglich doch noch als der Beginn eines vollständigen Rückzuges nach Salamtaktik erweist“, so der Vorstand der SPD weiter.

Die SPD ist sich sicher, dass ein brauchbares Grundstück für eine Grüngutannahmestelle in Lehrte zu finden ist. Und die Suche danach gehört auch zu den Aufgaben des Dienstleisters aha. Aber die SPD appelliert auch an die Stadtverwaltung, aha bei der Suche aktiv zu unterstützen. Gleiches gilt übrigens auch für die Annahmestelle in Sievershausen, für die noch kein Ersatz angeboten wird.

Wenn jetzt argumentiert wird, dass zuletzt die Zahl der Nutzer zurück gegangen ist, dann wundert das ja wohl nicht. Denn schließlich ist Winter. Und sobald die Wachstumsperiode beginnt, wird die Annahmestelle benötigt.

V.i.S.d.P.

Klaus Sidortschuk
Stellvertretender Vorsitzender